

Niederschrift des Arbeitskreises „Wirtschaftswege“ vom 02.03.2011 im Haus des Gastes

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Teilnehmer:

Fraktionen:

- Michael Wulff,
- Dirk Multhaupt,
- Ulrike Hogrebe-Oelschläger
- Udo Olbrich
- Paul Wintermeyer

Verwaltung:

- Johannes Groppe
- Franz-Josef Sentler

Der Bauamtsleiter, **Johannes Groppe**, begrüßt die TeilnehmerInnen. Anschließend informiert er über den finanziellen Rahmen des Haushaltskonzeptes. Hier sind wieder 40.000 € vorgesehen, wobei ca.15.000 € für Materialbeschaffung und kleinere Reparaturen (Splittarbeiten usw.) vorgesehen sind.

Da der Winter 2010 früh begann sind noch Haushaltsmittel von ca 10.000 € vorhanden, die in diesem Jahr als Haushaltsrest mit einfließen sollen. Somit ergibt sich ein Budget von 35.000 € im Jahr 2011.

Grundlage der Vorgaben für die Instandsetzungen ist das Wirtschaftswegekonzept mit den dazu gehörigen Kategorien.

Nach kurzer Diskussion ist man sich innerhalb des Arbeitskreises einig, dass weiterhin so verfahren werden soll.

Rückblickend werden die Wege aufgeführt, welche nach dem Beschluss von 2010 noch saniert werden müssen. Dabei handelt es sich um Teilstücke folgender Wege:

1. Weg Winterhof in Frohnhausen
2. Weg Tiefental in Siddessen(Reststück)
3. Osterhauser Weg in Istrup

Herr Groppe und Herr Sentler stellen die Vorschläge der nächsten zu sanierenden Wege vor. Diese werden durch entsprechende Fotos der Wege dokumentiert

4. Weg am Friedhof in Brakel(Teilstück Heilige Seele bis Umspannstation)
5. Weg Große Gott Richtung Antoinettenburg Hampenhausen
6. Escherfeld in Gehrden (Hof Leifeld Richtung Scheune Schonlau)

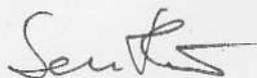
7. Weg zum Schäferhof (teilweise Radweg)

Grundsätzlich besteht Einigkeit über die zu sanierenden Teilstücke. **Herr Multhaupt** fragt nach wieviel lfdm Weglänge mit den Mitteln saniert werden können.

Nach Aussage von Herrn Sentler sind pro m² mit Kosten von ca. 20 € zurechnen. Daraus folgt bei einer Breite von 3 m und 35.000 € Haushaltsmitteln eine Streckenlänge von ca. 580m.

Der Arbeitsausschuss gibt die Empfehlung, die o. g. Teilstrecken für die Jahre 2011 und 2012 so in der Betriebsausschusssitzung vorzuschlagen. Weiterhin sollen den Teilnehmern die Fotos und Wegstrecken per pdf zugesandt werden, damit diese in den anstehenden Haushaltsberatungen der einzelnen Fraktionen benutzt werden können.

Herr Groppe bedankt sich bei den TeilnehmernInnen und beendet die Sitzung des Arbeitskreises.



Franz-Josef Sentler

